

# SUP Stand Up Paddle Board

Art.-Nr. 5949842

## BEDIENUNGSANLEITUNG

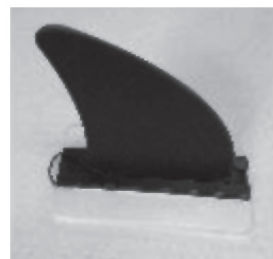
*Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben.  
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie die Anleitung für späteres Nachschlagen sicher auf.*

### Vor dem Aufpumpen

Entnehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und legen Sie sämtliche Einzelteile auf eine trockene, flache Unterlage.

Entfalten Sie das leere Paddle Board, so dass es vollständig abgerollt ist. Wenden Sie das Paddle Board, so dass es auf dem Kopf liegt und installieren Sie 1 große Flosse. Unser Paddle Board ist in zwei Varianten erhältlich: entweder mit 3 Flossen (2 fest installiert und 1 abnehmbar) oder mit einer einzigen, abnehmbaren Flosse. Schieben Sie die Flosse in den dafür vorgesehenen Schlitz am Board, bis der Plastikstift einrastet.

*(Bitte prüfen, welches Variante Weltbild anbietet A.d.Ü.)*



Als nächstes müssen Sie sicher stellen, dass das Luftventil des Paddle Boards geschlossen ist. Das Luftventil des Paddle Boards schließt nicht automatisch, sondern kann geöffnet und geschlossen werden.

### Ventil geöffnet

Nehmen Sie die äußere Kappe des Ventils ab. Dann drücken Sie den federgelagerten Ventilkörper nach unten. Der Ventilkörper rastet dann in der geöffneten Position ein (so dass Luft frei durch das Ventil gelangen kann). Benutzen Sie diese Ventilposition zum Luftablassen und Lagern. Bei manchen Ventilen kann es nötig sein, das Ventil nach dem Eindrücken im Uhrzeigersinn zu drehen, damit es geöffnet bleibt.

### Ventil geschlossen

Nehmen Sie die äußere Kappe des Ventils ab und drücken dann den Ventilkörper nochmals nach unten. Der Körper springt dann heraus, so dass das Ventil wieder geschlossen ist. Zum Aufblasen muss sich das Ventil in dieser Position befinden.

Bei manchen Ventilen kann es nötig sein, das Ventil nach dem Eindrücken gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, damit es herauspringt.



## Paddle Board aufpumpen und Luft ablassen

### Aufpumpen

- Entrollen Sie das Paddle Board, installieren Sie die Flosse und schließen Sie das Luftventil.
- Wir empfehlen zum Aufpumpen die mitgelieferte Pumpe, eine Handpumpe oder eine elektronische Pumpe, damit das Paddle Board sachgemäß aufgepumpt werden kann. Wir empfehlen auch das Benutzen eines Luftdruckmessgeräts, falls zur Hand.
- Zum Aufpumpen nehmen Sie die äußere Ventilkappe ab und stellen sicher, dass das Ventil geschlossen ist. Stecken Sie den Pumpenschlauch am Ventil an und drehen ihn ein, um die Verbindung abzudichten. Pumpen Sie solange, bis der erforderliche Luftdruck erreicht ist.
- ***Für eine optimale Funktionstüchtigkeit des Paddle Boards empfehlen wir einen Luftdruck von 0,8 bis 1,0 bar.***
- Wenn das Board ganz aufgepumpt ist, entsteht auf der Unterseite, gegenüber dem Ventil, eine kleine Aufwölbung. Dies ist normal und wird dann nicht mehr größer und kann auch nicht zu Schäden führen. Und nun viel Spaß mit Ihrem Paddle Board!

### Luft ablassen

- Bevor Sie die Luft ablassen, lesen Sie bitte das nächste Kapitel über die Reinigung, Wartung und Lagerung des Geräts sorgfältig durch.
- Nehmen Sie die große Flosse ab, indem Sie den Fixierstift herausziehen und dann die Flosse aus der Halterung schieben. Zum Luft ablassen nehmen Sie die äußere Kappe vom Ventil und drücken den Ventilkörper ein. Der Ventilkörper rastet in der geöffneten Position ein und die gesamte Luft kann aus dem Ventil frei entweichen.
- Nachdem Sie das Ventil geöffnet haben, falten Sie das Board wieder zusammen. Beginnen Sie auf der Hinterseite (bei den Flossen) und falten das Board nach vorne zur Nase (am Ventil) zusammen.

## Lagerung, Reinigung und Wartung

Für eine möglichst lange und ausdauernde Betriebslebensdauer Ihres Paddle Boards befolgen Sie bitte sämtliche nachfolgenden Anweisungen:

## Lagerung

Bevor Sie die Luft ablassen und das Paddle Board zum Lagern wegstellen, sollten Sie das Board zunächst vollständig austrocknen lassen. Wenn Sie das trockene Board aufgefaltet und verpackt haben, stellen Sie es zum Lagern an einen kühlen und gut belüfteten Ort mit niedriger Raum-Luftfeuchtigkeit. Wenn Sie das Board über einen längeren Zeitraum lagern möchten, empfehlen wir Ihnen die Lagerung in leicht aufgepumpten und ausgerollten Zustand. Dies sorgt für eine längere Lebensdauer Ihres Paddle Boards.

## Reinigung

Drei Faktoren können zu einer vorzeitigen Abnutzung Ihres Paddle Boards führen:

1. längerer Verbleib in direkter Sonneneinstrahlung
2. Lagerung des noch feuchten Boards an einem schlecht durchlüfteten Ort
3. Eindringen von Wasser oder Feuchtigkeit durch das geöffnete Ventil in das Innere des Boards.

Falls Feuchtigkeit in das Innere Ihres Paddle Boards gelangt, müssen Sie das Innere vollständig austrocknen, indem Sie das Ventil (mit dem Ventil-Schraubenschlüssel) abschrauben. Dann führen Sie den Schlauch der Pumpe locker in das geöffnete Ventilloch ein und pumpen über einen längeren Zeitraum Luft in den Innenraum, um diesen gut zu durchlüften. Sie sollten dies ca. 20 Minuten durchführen. Danach legen Sie das (ausgerollte) Paddle Board mindestens 24 Stunden lang zum vollständigen Austrocknen in einen Raum im Hause, der gut durchlüftet und trocken ist. Dies sollte dann sämtliche Feuchtigkeit aus dem Inneren des Boards austrocknen.

## Wartung

Zum Reinigen der Außenseite des Boards verwenden Sie nur einen PVC-Bootreiniger. Diesen Reiniger finden Sie in jedem gut sortierten Bootshandel oder -verleih. Der Reiniger ist lediglich ein mildes Reinigungsmittel, das sicher sämtliche Schmutzstellen und Flecken entfernt.

## Fehlersuche und Reparaturen

### Luftaustritt am Ventil

Bei diesem Fehler ist es äußerst wichtig, dass Sie das Problem zunächst sorgfältig untersuchen. 95% aller Ventilprobleme werden von einem nicht korrekt oder vollständig angeschraubten Ventil verursacht. Daher sollten Sie bei einem undichten Ventil dieses zunächst mit dem Ventil-Schraubenschlüssel fest nachziehen, damit das Ventil ganz dicht abschließt. Falls danach noch immer Luft austritt, füllen Sie einen Wassersprüher mit reinem Wasser und etwas Spülmittel. Sprühen Sie diese Mischung auf und rund um das geschlossene Ventil. Falls sich Luftblasen bilden sollten, sehen Sie genau, an welcher Stelle die Luft aus dem Ventil oder dessen unmittelbarer Umgebung austritt.



### ***Luftaustritt am inneren Ventil***

Falls die Luftblasen aus dem Inneren des Ventils entweichen, also zwischen der äußeren Ventilkappe und dem Ventil selbst, dann sollten Sie das Ventil vollständig abschrauben und den Tauchkolben des Ventils gründlich reinigen. Dazu müssen Sie zunächst die äußere Ventilkappe abnehmen und dann den männlichen Teil des Ventils mit dem Ventil-Schraubenschlüssel abdrehen. Der weibliche Teil des Ventils verbleibt auf der Innenseite des Boards. Nehmen Sie den männlichen Teil des Ventils ab und wischen Sie mit einem nassen Baumwoll-Putztuch sämtliche Schmutzablagerungen oder -ansammlungen vom Gummi-Tauchkolben ab. Nachdem Sie das Ventil gründlich gesäubert haben, schrauben Sie die beiden Teile wieder fest zusammen. Nun sollte jedes Leck, das durch Schmutz verursacht wurde, wieder dicht sein. Falls nun immer noch Luft aus dem Ventil-Inneren austritt, müssen Sie das Ventil austauschen.



### ***Luftaustritt am äußeren Ventil***

Falls die Luftblasen aus dem Außenbereich des Ventils entweichen, also zwischen dem äußeren Dichtungsring des Ventils und dem Board, bedeutet dies, dass das Ventil entweder nur locker angeschraubt ist oder der Bereich zwischen Ventil und Board gereinigt werden muss. Ziehen Sie zunächst das Ventil mit dem Ventil-Schraubenschlüssel fest an. Falls dann immer noch Luft austreten sollte, schrauben Sie den äußeren Teil des Ventils ab (siehe oben) und reinigen den Randbereich zwischen Ventil und Board gründlich. Dieser Bereich muss vollkommen frei von Schmutz und Ablagerungen sein, damit das Ventil sicher und dicht aufgeschraubt werden kann.



## **Kundenservice:**

Sollten Sie Fragen zu dem Artikel haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice: Weltbild GmbH & Co. KG, Werner-von-Siemens-Str. 1, 86159 Augsburg

# **Weltbild**

**Deutschland** **Telefon:** 01806 354 360 **E-Mail:** info@weltbild.com  
(Mo. – So. 7:00 - 22:00 Uhr; 20 Cent/Anruf Festnetz; max. 60 Cent/Anruf Mobilfunk)

**Schweiz** **Telefon:** 0848 840 131 **E-Mail:** kundendienst@weltbild.ch  
(Mo. – So. 7:00 - 22:00 Uhr)

**Österreich** **Telefon:** 0662 / 65 75 88 **E-Mail:** kundenservice@weltbild.at